

Das QTSculptor System ist durch seine individuell einstellbaren Messbereiche, die hohe Qualität der digitalisierten Daten und die Möglichkeit zur Texturierung in vielen Bereichen einsetzbar.

Einsatzgebiete digitalisierter Daten liegen in der Dokumentation und Visualisierung, in der Rekonstruktion, der Qualitätskontrolle und der Analyse von Oberflächenstrukturen.

QTSculptor Anwendungsbeispiele

Dokumentation: Mit QTSculptor lässt sich sowohl die Geometrie, als auch die Farbgebung eines Objekts exakt erfassen und digital dokumentieren.



Visualisierung: Die Erfassung realer Objekte für Präsentationen (z.B. im Internet) findet sowohl im Marketing, als auch in der Filmproduktion und dem Edutainment-Bereich Anwendung.

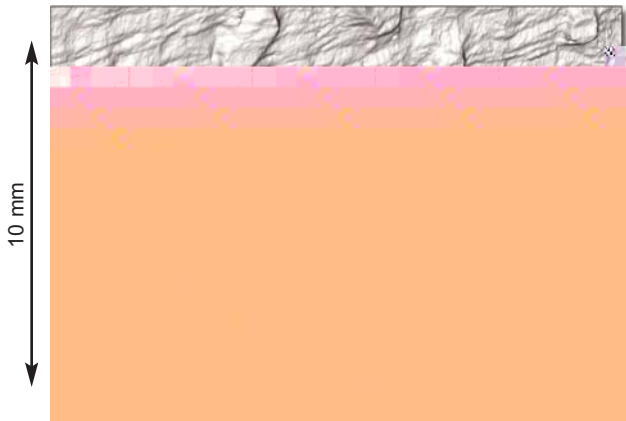


Rekonstruktion: Liegen keine digitalen Designdaten vor, so können die Scandaten von QTSculptor als Ausgangspunkt für eine Rekonstruktion oder Anpassung verwendet werden.





Denkmalpflege: Vergleichsscans bilden die Grundlage für Schadenskarten, um die Auswirkungen von Umwelteinflüssen deutlich machen.



Oberflächenanalysen: Mit der Makroerweiterung können noch feinste Oberflächenstrukturen digitalisiert und analysiert werden.

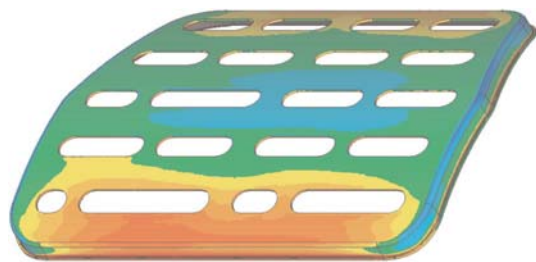


Archäologie: QTSculptor ist transportabel und kann bei Bedarf direkt am Fundort eingesetzt werden. Durch die ergänzende Erfassung der Farbe werden digitale Auswertungen und Vergleiche unterstützt.



Early Roman lamp, courtesy of the Tel-Dor (Israel) Archeological Expedition

Qualitätssicherung: Durch die hohe Genauigkeit der mit QTSculptor erfassten Daten können diese für Vergleiche mit Referenzmodellen zur Verifikation der Objektgeometrie verwendet werden.



Rapid Prototyping: QTSculptor ermöglicht die schnelle Erfassung, Bearbeitung und Produktion von Designmodellen.